

WAITING FOR FAMILY

BY ELEND SHEIKHI AND BURCU TÜRKER



LAZKIN MOHAMMAD HESSO, 30, IS A SYRIAN KURD FROM AL-HASAKAH, A CITY LOCATED IN NORTHEASTERN SYRIA. HE FLED TO GERMANY—CROSSING THROUGH SEVERAL COUNTRIES AND OVER SEA— AND WAS GRANTED SUBSIDIARY PROTECTION AS A WAR REFUGEE. NOW HE LIVES IN THE CITY OF VIERSEN IN NORTH RHINE - WESTPHALIA.



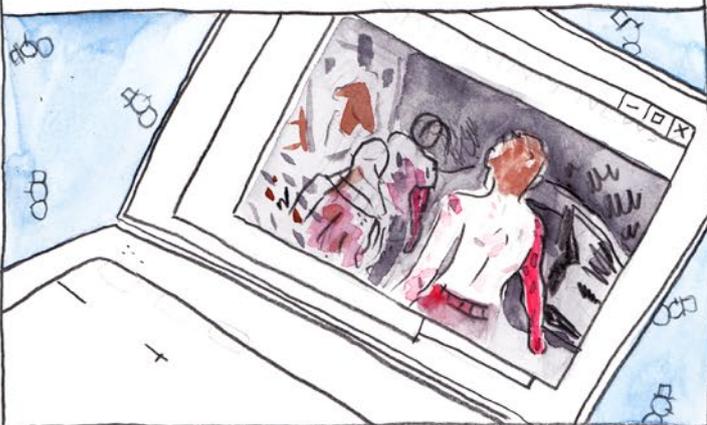
ACCORDING TO THE NEW INTEGRATION LAW ENACTED IN JULY 2016, REFUGEES ARE NO LONGER ALLOWED TO CHANGE THEIR REGISTERED HOMES. THE GOVERNMENT BELIEVES THIS WILL EASE INTEGRATION. BUT MANY REFUGEES SEE THINGS DIFFERENTLY.



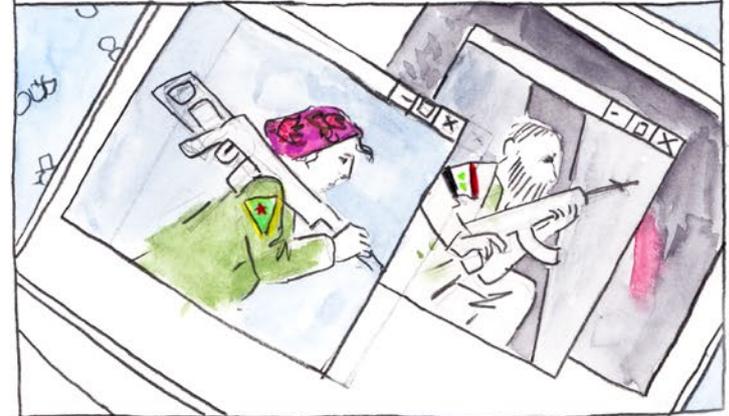
LAZKIN'S WIFE AND TWO-YEAR OLD SON ARE STILL IN SYRIA. THEY LIVE IN QAMISHLI, WHICH IS FREQUENTLY WITNESS TO EXPLOSIONS AND MILITARY CONFLICT.



ACCORDING TO LOCAL MEDIA, 50 PEOPLE WERE KILLED AND 150 WERE INJURED IN THE LAST MAJOR EXPLOSION IN JULY 2016, WHICH TARGETED A VERY CROWDED STREET. ISIS CLAIMED RESPONSIBILITY.



BUT ISIS ISN'T THE ONLY ACTIVE GROUP IN QAMISHLI — THE SYRIAN ARMY, KURDISH FORCES, AND SEVERAL CHRISTIAN MILITIAS ARE TRYING TO GAIN CONTROL OF THE CITY.

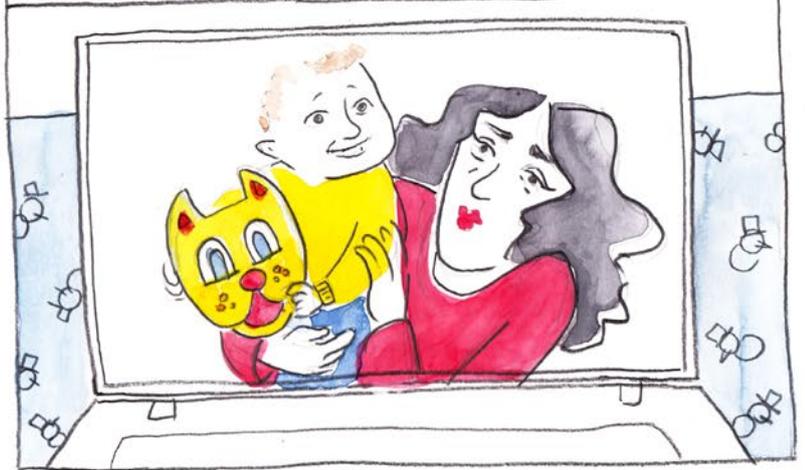


AUF DER VIERSENER WARTEBANK • Lazkin Mohammad Hesso, 30, ist ein syrischer Kurde aus der Stadt al-Hasaka im Nordosten Syriens. Über Land und Meer ist er nach Deutschland gekommen, wo er als Kriegsflüchtling subsidiären Schutz erhalten hat. Jetzt lebt er in Viersen in Nordrhein-Westfalen./Seit das neue Integrationsgesetz im Juli 2016 in Kraft getreten ist, können anerkannte Flüchtlinge nicht mehr beliebig ihren Wohnsitz ändern. Die deutsche Bundesregierung hält das für eine integrationsfördernde Maßnahme. Die meisten Flüchtlinge sehen das anders./Lazkins Frau und sein zweijähriger Sohn sind immer noch in Syrien. Sie leben in der Stadt Kamischli, die immer wieder zum Schauplatz von Anschlägen und Kämpfen wird./Bei der letzten größeren Explosion im Juli 2016 starben laut lokalen Medienberichten 50 Menschen, 150 wurden verletzt. Der IS reklamierte den Angriff auf eine belebte Straße für sich./Doch nicht nur der IS ist in Kamischli aktiv: Auch die syrische Armee, kurdische Truppen und christliche Milizen kämpfen um die Vorherrschaft in der Stadt.

LAZKIN WORRIES FOR HIS FAMILY'S SAFETY.

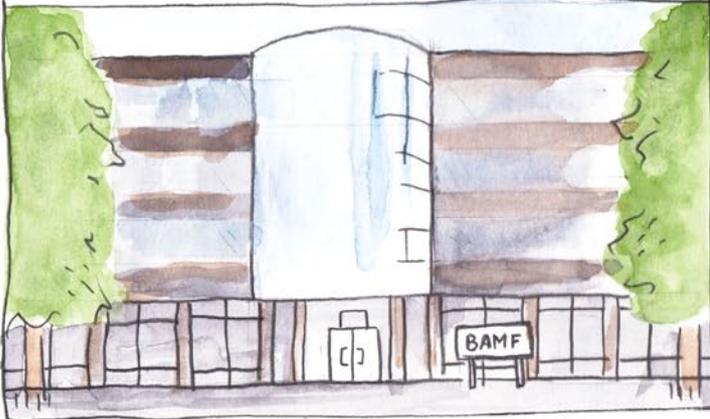
"HELLO, HOW ARE YOU TWO?"

"ALRIGHT I GUESS, ALL THINGS CONSIDERED ... LOOK, YOUR SON LOVES PLAYING WITH MASKS!"



ACCORDING TO §4 OF THE GERMAN ASYLUM LAW, ANYONE THREATENED WITH "SERIOUS HARM" IN THEIR HOME COUNTRY HAS A RIGHT TO ONE-YEAR SUBSIDIARY PROTECTION.

DEATH SENTENCES, TORTURE OR MILITARY CONFLICT ALL FIT THE CRITERIA.



THOSE WHO WERE GRANTED SUBSIDIARY PROTECTION AFTER MARCH 16, 2016, CANNOT APPLY FOR FAMILY REUNIFICATION UNTIL AFTER TWO YEARS. SO LAZKIN HAS TO WAIT.

IN THE MEANTIME, HE IS ATTENDING AN INTEGRATION COURSE. LAZKIN DREAMS OF MOVING FROM VIERSEN TO ANOTHER CITY TO FIND A JOB AND TO SUPPORT HIS FAMILY IN QAMISHLI FINANCIALLY.



Lazkin macht sich Sorgen um seine Familie./„Hallo, wie geht's euch beiden?“/„Den Umständen entsprechend ... Schau mal, dein Sohn liebt es, mit Masken zu spielen!“/Wem in seinem Heimatland „ernsthafter Schaden droht“, hat laut §4 des Asylgesetzes Anspruch auf einjährigen, subsidiären Schutz in Deutschland./Als Bedrohung werden Todesurteile oder Folter gewertet, aber auch militärische Konflikte./Wer seinen Status als subsidiär Schutzberechtigter nach dem 16. März 2016 erhalten hat, kann zwei Jahre lang keinen Familiennachzug beantragen. Lazkin muss also warten./Lazkin überbrückt die Wartezeit mit einem Integrationskurs. Er träumt davon, von Viersen in eine andere Stadt umzuziehen, eine Arbeit zu finden und seine Familie in Kamischli finanziell zu unterstützen.

Wer mehr wissen will ...

Seit dem „Sommer der Migration“ 2015 hat sich in der deutschen Asylpolitik einiges geändert. Zum einen wird immer mehr Menschen subsidiärer, also „provisorischer“ Schutz erteilt. Meist ist dieser auf ein Jahr beschränkt. Dreijährigen Flüchtlingschutz oder politisches Asyl erhalten immer weniger. Zum anderen ist am 31. Juli 2016 ein neues Integrationsgesetz in Kraft getreten, das dazu dienen soll, Flüchtlinge besser in die deutsche Gesellschaft zu integrieren. Konkret heißt das unter anderem, dass sie ihren Wohnsitz nicht mehr frei wählen dürfen. Es heißt aber auch, dass sie leichter arbeiten und eine Ausbildung machen können. Inwieweit diese Vorgaben angemessen sind, wird seither heftig diskutiert.

Übersicht über die verschiedenen Schutzformen:

<http://www.bamf.de/DE/Fluechtlingsschutz/AblaufAsylv/Schutzformen/schutzformen-node.html>

Stellungnahme der Bundesregierung zum neuen Integrationsgesetz:

<https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2016/08/2016-08-05-integrationsgesetz.html>

Übersicht über die Ereignisse in Syrien (u.a. in Kamischli) 2016:

<https://www.hrw.org/world-report/2017/country-chapters/syria#803c91>

Übersetzung: Lilian Pithan